



Prof. Ludger Engels, Regisseur (Oper, Theater, Musiktheater), geboren 1963 in Duisburg, studierte Musik und Germanistik (Universität Dortmund) und im Anschluss Dirigieren bei Helmuth Rilling. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Musiker und Chordirigent wandte sich Ludger Engels dem Theater zu.

Er war von 2005 bis 2013 Chefregisseur und stellvertretender Intendant am Theater Aachen und wurde international als freier Regisseur durch seine interdisziplinären und raumübergreifenden Arbeiten bekannt. Inszenierungen, Projekte und Installationen entstanden für Theater- und Opernhäuser, Festivals und Museen u.a. in Deutschland, der Schweiz, Ungarn, den USA, Australien und Südkorea.

Aktuell inszeniert Ludger Engels die Deutsche Erstaufführung »Alzheim«, ein Musiktheater in 50 Bildern von Xavier Dayer am Staatstheater Cottbus (Premiere 08.04.2022). Die Uraufführung kam unter seiner Regie in Bern heraus.

Zu seinen letzten Arbeiten zählen des weiteren u.a. »Lulu« nach Frank Wedekind (Theater Aachen), die Barockopern »La Calisto« und »Il Trionfo« (Theater Aachen), die Uraufführung »Apeiron« von Anja Hilling am Theater Bonn, die Schweizer Erstaufführung der Oper »Kròl Roger«, die Uraufführung »Die Vorübergehenden« an der Bayerischen Staatsoper in München, das Musiktheater »Returning Home« nach Monteverdis »Il ritorno d'Ulisses« im Dialog mit alter koreanischer Musik für das Tongyeong International Music Festival Korea und das Radialsystem Berlin, die Videoinstallation »Boasted Fire« für die Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim, das Raum-Klang-Projekt »Tempi Agitati« mit den Neuen Vocalsolisten (Stuttgart und San Diego/USA), sowie die Theaterinstallation »Aachen Musicircus on Europeras 1–5« (John Cage), das Camus-Projekt »Terror.Revolte.Glück.« (in Zusammenarbeit mit dem Ludwig Forum für Internationale Kunst), sowie »Tomorrow maybe, Überleben in Diktaturen« in Phnom Penh/Kambodscha und Aachen.

Für die KunstFestSpiele Herrenhausen in Hannover entstanden die Klanginstallation »Chorus« mit 400 Sänger*innen und das Musiktheater »Semele Walk« nach Händel in der Couture von Vivienne Westwood.

Ludger Engels lehrt seit mehreren Jahren als Dozent für Opern- und Theaterregie u.a. an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin und der Toneelacademie Maastricht. Seit 2015 ist er Studiengangsleiter und Professor für Regie an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg (ADK). Ab 01. April übernimmt er die Geschäftsführung und Künstlerische Direktion der ADK.